AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 3/2019 6. März 2019

HORT SEIFERSBACH

Leckere Muffins im Hort für alle

Ein köstlicher Duft zog durch das Schul- und Hortgebäude. Frau Fritzsche hatte zusammen mit den Kindern für alle Muffins gebacken. Die fleißigen Bäcker arbeiteten gewissenhaft und zuverlässig und so konnte am Ende der Backaktion jedes Kind einen Muffin essen und sich an dem gelungenen Backwerk erfreuen. Die Aktion gefiel den Kindern so gut, dass sie sich gleich für weitere Koch- und Backaktionen anmelden wollten.
Im Hort-Team wurde beschlossen, weitere Backaktionen durchzuführen. Was beim nächsten Mal gebacken wird steht noch nicht fest – wir werden uns überraschen lassen.

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

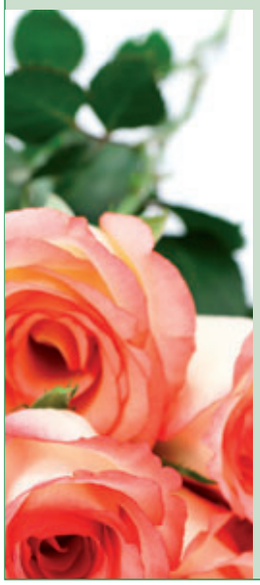
Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Thiemer
nicole.thiemer@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Burdack
k.burdack@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Bauamt Frau Reuther
claudia.reuther@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt Herr Singer
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss:
Freitag, 22. März 2019

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 3. April 2019

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats März recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.



- **in Moosheim:**
  Frau Marianne Zschocke am 27.03. zum 80. Geburtstag
- **in Oberrossau:**
  Herrn Günter Richter am 27.03. zum 70. Geburtstag
- **in Seifersbach:**
  Herrn Helmut Schreiber am 24.03. zum 85. Geburtstag
  Herrn Martin Mintzlaff am 25.03. zum 70. Geburtstag
- **in Weinsdorf:**
  Frau Christa Hoppe am 14.03. zum 90. Geburtstag
- **Wir gratulieren herzlich**
- **zur „Goldenen Hochzeit“**
  am 22. März 2019 dem Ehepaar Karin und Rudolf Röttig
  aus dem Ortsteil Niederrossau
  und
- **zur „Diamantenen Hochzeit“**
  am 26. März 2019 dem Ehepaar Käte und Peter Eidner
  aus dem Ortsteil Niederrossau.

Gratulation zu Jubiläen

Am 30. Januar 2019 feierte
Herr Bernd Büttner
aus dem Ortsteil Weinsdorf
seinen 80. Geburtstag.

Am 20. Februar 2019 feierte
Herr Joachim Walther
aus dem Ortsteil Moosheim
seinen 80. Geburtstag.

Die ersten Frühlingsboten

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“
feierten am 22. Februar 2019
die **Eheleute Gisela und Norbert Willnich**
aus dem Ortsteil Niederrossau.

Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte den Jubilaren beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 07/2019 – Vorlage Nr. 08/2019
Der Gemeinderat Rossau stimmt der Errichtung einer Photovoltaikanlage als Freiflächenanlage auf dem Flurstück 140/4 der Gemarkung Schönborn-Dreiwerden, Schulstraße, zu.

Beschluss Nr. 08/2019 – Vorlage Nr. 09/2019
Der Gemeinderat Rossau wählt folgende Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete für die Europawahl, die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl am 26.05.2019 gemäß § 9 (1) KWG in den Gemeindewahlausschuss:

Vorsitzender:	Herr Dietmar Gottwald
Stellv. Vorsitzende:	Frau Nicole Thiemer
1. Beisitzer:	Frau Claudia Reuther
Stellv. Beisitzer:	Herr Konrad Hoppe
2. Beisitzer:	Frau Heidrun Stenzel
Stellv. Beisitzer:	Frau Barbara Braune
3. Beisitzer:	Herr Jens Stockmann
Stellv. Beisitzer:	Frau Annelie Lippmann

Beschluss Nr. 09/2019 – Vorlage Nr. 10/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt, die Gemeinderatswahl und die Wahl zum Kreistag gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament zu verbinden.

Beschluss Nr. 10/2019 – Vorlage Nr. 11/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt die Einstellung des Verfahrens zur Umsetzung des mit Beschluss-Nr. 133/11/1994 gefassten Aufstellungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan für die Flurstücke 49/10 und 45/a der Gemarkung Oberrossau.

Beschluss Nr. 11/2019 – Vorlage Nr. 12/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt die Einstellung des Verfahrens zur Umsetzung der am 14.11.2005, 28.11.2005 und am 23.01.2006 besprochenen Außenbereichssatzung Liebenhain – Fertigstellung des Bauvorhabens zum Wohnhaus Liebenhain Nr. 3.

Beschluss Nr. 12/2019 – Vorlage Nr. 13/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt die Einstellung des Verfahrens zur Umsetzung des mit Beschluss Nr. 29/1997 vom 18.08.1997 gefassten Beschluss zur Ergänzung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung Seifersbach-Schönborn-Dreiwerden vom 08.12.1994 (rechtskräftig).

Beschluss Nr. 13/2019 – Vorlage Nr. 14/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander im Abwägungsprotokoll vom 18.02.2019 (siehe Anlage) formulierten Beschlussvorschläge.

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Behörden, Bürger und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. 14/2019 – Vorlage Nr. 15/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18.02.2019 den Bebauungsplan „Oberrossau“ i.d.F. vom 18.02.2019 mit den eingearbeiteten nachrichtlichen und redaktionellen Änderungen entsprechend dem Abwägungsprotokoll vom 18.02.2019 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B).
Die Begründung inkl. Anlagen wird gebilligt.

Beschluss Nr. 15/2019 – Vorlage Nr. 16/2019
Der Gemeinderat Rossau beschließt die „Klarstellungssatzung Ortsteil Oberrossau“ gemäß § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 BauGB: Die Begründung der Satzung wird gebilligt.

Die Gemeindeverwaltung wird mit der Bekanntmachung im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Rossau beauftragt. Es ist anzugeben, wo die Klarstellungssatzung während der Dienstzeiten eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 54. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau findet im Monat März 2019 am Montag, 18. März 2019, 19:00 Uhr, im Ratssaal des ehemaligen Rathauses Seifersbach, Schönborner Straße 1, 09661 Rossau, statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Straßenbau Rossau S 32

In Rossau ist der Bau des 2. Bauabschnittes der Staatsstraße 32 ab Ende März je nach Witterung geplant.
Es wird vom ehemaligen Gasthof Oberrossau bis zum Abzweig nach Ehrenberg ein grundhafter Ausbau erfolgen und dabei müssen noch etliche Medien umverlegt werden.
Der genaue Zeitpunkt des Baubeginnes wird den Anwohnern durch die Baufirma noch mitgeteilt.
Bei der Umleitung der Maßnahme wird der Waldblick in Richtung Oberrossau zur Einbahnstraße und der „Rote Häusel-Weg“ zur Busstrecke umfunktioniert. Eine provisorische Haltestelle für Schul- und Linienbus wird in Höhe des Getränkehandel Funke eingerichtet – die Haltestelle „Waldschlösschen“ auf der Hauptstraße wird weiter bedient.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.01.2019 mit Beschluss Nr. 02/2019 die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2019 einschließlich der Anlagen beschlossen.
Diese wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen am 31.01.2019 mit Akt.z. 0.03-11150101-500-Ku bestätigt.

Die Haushaltssatzung, einschließlich Anlagen, liegt vom **Montag, 11.03.2019 bis einschließlich Donnerstag, den 21.03.2019,** zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Rossau, Hauptstr. 99, 09661 Rossau, im Büro der Kämmerin, zur Einsichtnahme aus.

Montag:	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	9:00 bis 11:30 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Muster 1 (zu § 74 Abs. 2 SächsGemO)

Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Rossau für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.01.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf ..... 4.929.019 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf ..... 5.397.914 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf ..... -468.895 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ..... 405.888 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ..... 0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf ..... 405.888 Euro
- Gesamtergebnis auf ..... -63.007 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf ..... 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf ..... 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO ... 316.300 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO ..... 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf ..... 253.293 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ..... 4.652.972 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ..... 4.756.943 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ..... -103.971 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 674.239 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 1.118.824 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... -444.585 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... -548.556 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 170.194 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... -170.194 Euro
- Summe des Finanzierungsmittelüberschusses oder -fehlbetrags sowie des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf ..... -718.750 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ..... 600.000 Euro festgesetzt

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und fortstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf ..... 330 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ..... 430 Prozent

Gewerbesteuer auf ..... 375 Prozent

Rossau, den 31.01.2019

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Aufruf: Wahlhelfer gesucht

Für die Europa-, Gemeinderats- und Kreistagswahl werden wieder freiwillige Wahlhelfer für die Mitarbeit in den Wahllokalen der Gemeinde Rossau gesucht, die in den Wahlvorständen am Wahlsonntag, den 26. Mai 2019, mitarbeiten. Den Wahlhelfern wird ein Auslagenersatz „Erfrischungsgeld“ je Wahltag und Person von 50,00 € laut Beschluss Nr. 03/2019 vom 22.01.2019 ausgezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 31. März 2019 im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Rossau (persönlich, per E-Mail an post@gemeinde-rossau.de oder per Telefon unter 03727 984150).
Denken Sie nicht lange nach und sagen Sie „JA“ zur Mitarbeit!

Mitarbeit als Wahlhelfer bei den Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

An: Gemeindeverwaltung Rossau
Hauptstraße 99
09661 Rossau

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahllokal zu den Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

☐ als Wahlvorsteher

☐ als stellvertretender Wahlvorsteher

☐ als Wahlbeisitzer + Schriftführer

☐ als stellv. Wahlbeisitzer + Schriftführer

☐ als Wahlbeisitzer

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Wahlen am **26. Mai 2019** mitzuwirken. Mir ist bekannt, dass ich für meine Tätigkeit als Wahlhelfer einen Auslagenersatz „Erfrischungsgeld" je Wahltag und Person von 50,00 € erhalte.

Ich kandidiere nicht für den Kreistag, Gemeinderat und bin auch keine Vertrauensperson eines solchen Wahlvorschlages.

Name, Vornamen: .....

Straße / Hausnr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon / Mobil: .....

E-Mail: .....

Datenschutzhinweise (nach Artikel 13 DSGVO):
Ich bin einverstanden, dass die Gemeinde Rossau zum Zweck der Wahldurchführung meine Daten einholt, speichert und verarbeitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung, Sperrung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen und haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten.

....
Datum Unterschrift

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Oberrossau“ der Gemeinde Rossau

Die Gemeinde Rossau hat mit Beschluss Nr. 14/2019 vom 18.02.2019 den Bebauungsplan „Oberrossau“ in der Fassung vom 18.02.2019 als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Oberrossau“ in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan „Oberrossau“ mit der Begründung bei der Gemeinde Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau zu den üblichen Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Zusätzlich ist der Bebauungsplan gemäß § 10a Abs. 2 BauGB auch auf der Homepage der Gemeinde Rossau unter www.Gemeinde-Rossau.de abrufbar.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und
3. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Rossau geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Auf § 4 Abs. 4 SächsGemO wird hingewiesen.
Demnach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang als gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a.) Der Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
   b.) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rossau, den 21.02.2019

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Gemeinderat **Helmut Dietrich** (hinten rechts im Bild) feierte mit seiner Familie, Freunden, Bekannten und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach seinen **70. Geburtstag.**

Zu diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Dietmar Gottwald die herzlichsten Glückwünsche, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Er dankte dem Jubilar für sein jahrzehntelanges Engagement als Gemeinderat und ehemaliger Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach. In der Bürgerschaft gilt Helmut Dietrich als verlässlicher und geschätzter Ansprechpartner, der sich um die „kleinen“ und „großen“ Anliegen der Bevölkerung kümmert.
Wir wünschen ihm für das neue Lebensjahrzehnt alles erdenklich Gute, Erfolg und vor allem beste Gesundheit.

Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 21.02.2019, fand im Schulungsraum der Feuerwehr Niederrossau zum vierunddreißigsten Mal die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum September bis November 2018, durch den Bürgermeister Dietmar Gottwald (rechts im Bild), statt. Ebenfalls begrüßten wir zur Übergabe des Babybegrüßungsgeldes Frau Grohmann als Vertreterin der Volksbank Mittweida eG. (2.v.r.).
Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Herr Reepschläger mit Sohn Felix und Frau Neuber mit Sohn Timo, Frau Dobrainsky mit Sohn Anton und Herr Ulbricht, Frau Rathmann mit Sohn Anton und Herr Richter, Herr Wittrin mit Tochter Hulda Marianne und Familie Müller mit den Zwillingen Hans und Gustav sowie Tochter Mia und Sohn Rudi, anwesend.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Freitag, dem 08.02.2019, fand im Gasthof Hermsdorf die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rossau statt. Als Gäste konnten der Bürgermeister der Gemeinde Rossau, Herr Dietmar Gottwald, der stellvertretender Kreisbrandmeister, Kamerad Norbert Fiedler, KFV-Vorstandsmitglied Gunter Reißig, Ortswehrleiter Daniel Schindler aus der befreundeten Wehr Ringethal sowie Frau Claudia Reuther von der Gemeindeverwaltung Rossau begrüßt werden.

In seinem Jahresbericht legte der Gemeindewehrleiter die wichtigsten Zahlen und Fakten des Jahres 2018 offen. So hatten die Rossauer Wehren 2018 ein höheres Einsatzaufkommen als in den Vorjahren. Auch bedingt durch das Sturmtief „Friederike“ im Januar des letzten Jahres. Die Mitgliederentwicklung bewerte er sehr positiv. Die Anzahl der aktiven Mitglieder ist in den letzten sieben Jahren um insgesamt 10 Prozent auf 101 Aktive Mitglieder (Stand 31.12.2018) gewachsen. Hauptgründe dafür sind in der sehr aktiven Jugendarbeit und der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zu sehen. Zwar haben im letzten Jahr einige Kameraden den Wechsel von der aktiven Abteilung in die Alters- und Ehrenabteilung vollzogen. Es sind jedoch auch sieben neue Eintritte zu verzeichnen. Dadurch hat sich das Durchschnittsalter insgesamt auf 40,08 Jahre verringert. Mucha lobte die gute Zusammenarbeit zwischen den Ortsfeuerwehren und die hohe Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden. Außerdem bedankte er sich bei der Gemeindeverwaltung Rossau, dem Bürgermeister sowie den Gemeinderäten für die sehr gute Unterstützung in Bezug auf die Ausstattung der Wehren mit neuer Einsatztechnik.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Rossau, Dietmar Gottwald, lobte die Zuverlässigkeit der Rossauer Wehren und insbesondere die sehr erfolgreiche Jugendarbeit. In seinem Bericht sprach er über im Jahr 2018 für die Feuerwehr getätigten Investitionen und die Planungen für 2019.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister, Kamerad Norbert Fiedler, sowie der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Gunter Reißig, berichteten aus Ihren Bereichen und präsentierten einige statistische Zahlen des Landkreises Mittelsachsen.

Für eine Überraschung sorgten die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Greifendorf. Ortswehrleiter Kamerad Marcel Grudda überbrachte die Nachricht, dass die Greifendorfer Kameradinnen und Kameraden ihre für das Jahr 2018 erhaltenen Einsatzaufwandsentschädigungen vollständig spenden werden. Eine Hälfte soll die Jugendfeuerwehr Rossau erhalten, die andere Hälfte die Kindertagesstätte Rossau. Vielen Dank für diese großzügige Geste.

Folgende Beförderungen und Auszeichnungen wurden für das Jahr 2018 vorgenommen:

Zum Feuerwehrmann
Kamerad Moric Lajos Kocsis-Savanya (OFw Greifendorf)
Kamerad Jörg Patzig (OFw Greifendorf)
Kamerad Markus Auerbach (OFw Moosheim)
Kamerad Max Bäßler (OFw Moosheim)
Kamerad Lucas Zimmermann (OFw Moosheim)
Kamerad Benjamin Thum (OFw Rossau)

Zur Oberfeuerwehrfrau
Kameradin Jennifer Martens (OFw Greifendorf)
Kameradin Jennifer Gräfe-Müller (OFw Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach)

Zum Hauptfeuerwehrmann
Kamerad Rick Voigtländer (OFw Greifendorf)
Kamerad Dominik Pötzschke (OFw Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach)
Kamerad Marcel Stockmann (OFw Rossau)

Zum Löschmeister
Kamerad Rico Zimmer (OFw Rossau)
Kamerad Andrè Kemter (OFw Greifendorf)

Zum Oberbrandmeister
Kamerad Daniel Paschke (Ortswehrleiter, OFw Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach)

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Zum Hauptbrandmeister
Kamerad Steve Mucha (Gemeindewehrleiter)

Feuerwehr Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst
Kamerad Marcel Grudda (Ortswehrleiter, OFw Greifendorf)
Kamerad Christian Kuhn (OFw Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach)
Kamerad Johannes Voßler (OFw Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach)

Feuerwehr Ehrenzeichen am Band in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst
Kamerad Michael Päßler (OFw Hermsdorf)
Kamerad Peter Scheffler (OFw Moosheim)

Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste
Kamerad Harry Rimbeck (Alters- und Ehrenabteilung Rossau)
Kamerad Gerhard Ulbricht (Alters- und Ehrenabteilung Moosheim)

Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste
Kamerad Karl Fritzsche (Alters- und Ehrenabteilung Hermsdorf)
– nicht anwesend

Sonstige Anerkennung
Kamerad Uwe Menzel für Engagement in OFw Rossau
über mehrere Jahrzehnte
Kamerad Uwe Fuhrmann für mehr als 20 Jahre als Atemschutzgerätewart

Seifersbach wird 666 Jahre

Der Ortsteil Seifersbach wird in diesem Jahr 666 Jahre alt.
„Der Ort ist aus einer Ansiedlung rheinfränkischer Bauern aus dem 12. Jahrhundert entstanden. ...Die erste urkundliche Erwähnung von Seifersbach konnte in einem Copiale im Staatsarchiv in Dresden gefunden werden. Aus dem Eintrag geht hervor, dass Henricus Gluckin und Nicolaus Manhouppt im Jahre 1353 mit Einkünften in Seifersbach belehnt worden sind.“ Diese Informationen verdanken wir Recherchen von Herrn Siegfried Störzel. Nach einer ersten urkundlichen Erwähnung wird das Alter eines Ortes hergeleitet.
Die erste Originalurkunde von Seifersbach ist ein Lehensbrief des Kurfürsten Ernst und Herzogs Albrecht vom 23.04.1465, also vor fast 555 Jahren (die nächste Schnapszahl).
Wir sind der Meinung einen so interessanten Geburtstag sollte man nicht einfach übergehen. Aus diesem Grund hat sich der Schützenverein 1809 Seifersbach e.V., mehrere Vereine aus Rossau und die Gemeindeverwaltung zusammengesetzt, um dieses Jubiläum entsprechend zu organisieren und zu feiern. Der Sonntag des diesjährigen Schützen- und Vereinsfestes kann dafür genutzt werden. Das Fest soll die Vereine und Ortsteile von Rossau näher zusammenrücken lassen.
Dazu benötigen wir noch viele Ideen, Hilfe, Mitwirkungen und Sponsoren, z.B. bei der Gestaltung und Durchführung des Großen Festumzuges, Anbieten und Verkauf von historischen Speisen und Getränken, Gestaltung einer Festzeitung usw.

Wer sich hier angesprochen fühlt, ob Bürger, Verein, Handwerker oder Firma, bitte meldet Euch!
Die nächste Zusammenkunft der Vereine ist am 07.03.2019, ab 19:00 Uhr, im ehemaligen Ratssaal in Seifersbach.
Ansprechpartner sind Frau Zweigelt Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeindeverwaltung Rossau (petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de) bzw. Hans-Jürgen Seja (h-seja@t-online.de).

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit und Hilfe
Hans-Jürgen Seja

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Sterbefälle

17.02.2019 Reiner Schubert
Rossau OT Seifersbach
23.02.2019 Manfred Zackzewski
Rossau OT Seifersbach

Geboren wurde

im OT Greifendorf
am 10.02.2019 Rudolf Oskar Brantz
Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE:
monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare;
Haushaltzahl: 1760 – *Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.*

MITTEILUNGEN DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“

Schnupperstunde für künftige Krippen-Eltern in der Kita „Spatzennest“ Rossau

Ab März 2019 findet jeden letzten Dienstag im Monat eine Schnupperstunde für interessierte „Neu-Krippen-Eltern“ statt. In der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr können alle Eltern, deren Kind noch keine Einrichtung besucht, unsere neue Kindertagesstätte in der Hauptstraße 87 kennenlernen. Der erste Termin ist der **26.03.2019.** Bitte denken Sie an Hausschuhe oder Stoppersocken für Ihr Kind.
Das Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“ freut sich auf Sie und Ihre Kinder!
Bei Fragen können Sie uns gern unter 03727 601633 anrufen!
Das Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Rossau

Aus der Kita „Rossauer Spatzennest“ berichtet…

Im Januar hatten wir zu einem Bastelelternabend in unserer Einrichtung eingeladen. Einige Eltern aus dem Kindergarten und der Krippe waren dieser Einladung gefolgt und so trafen wir uns in gemütlicher Runde in der Kirchstraße. Die Eltern bekamen von den Erzieherinnen verschiedene Arbeitsmaterialien bereitgestellt und konnten sich aus verschiedenen Büchern und Heften Zimmer- oder Fensterschmuck heraussuchen und für ihre eigenen Kinder eine kleine Überraschung fürs Kinderzimmer basteln. Dabei kam es zu kleinen Gesprächen und es wurde auch gelacht. Allen Eltern hat es großen Spaß gemacht und es entstanden viele lustige und kreative Bastelarbeiten.

Besuch in der Schäferei

Am 29. Januar 2019 spazierten die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ bei winterlichem Wetter nach dem Frühstück zur Schäferei. Dort angekommen wurden sie schon fröhlich mit einem lauten „Mäh“ von den Schafen, die außerhalb des Stalls weideten, begrüßt. Im Stall gab es viel zu entdecken.
Neben den größeren Schafen waren die kleinen Lämmer die Hauptattraktion. Ein „Zwillingslämmerpärchen“ hatte am Morgen das Licht der Welt erblickt und die Kinder beobachteten nun fasziniert die ersten Geh- und Trinkversuche der Kleinen.
Wieder ein gelungener Ausflug, der allen gefallen hat. Vielen Dank an unseren Schäfer, der uns diesen Besuch wieder ermöglicht hat.

Viele Grüße von den
Kindern und Erzieherinnen aus dem „Rossauer „Spatzennest“

MITTEILUNGEN DER KINDERTAGESSTÄTTE „SPATZENNEST“

Projektwoche in der Krippe

In der Woche vom 11.02.2019 bis zum 14.02.2019 fand in der Krippe ein Projekt unter dem Namen „Unsere Sinne“ statt.
Die Kinder erfuhren alles über das Schmecken, Riechen, Fühlen, Hören und Sehen. Jeden Tag fand eine Aktivität zu einem der Sinne statt, z.B. konnten die Kinder verschiedene Materialien (Watte, Sand, Wasser und Steine) mit ihren Händen und Füßen in Fühlkisten ertasten. An einem anderen Tag haben wir auf der Trommel über den Topf bis zur Kiste auf allem getrommelt, was wir finden konnten. Zum Abschluss konnten die Kinder mit farbigen Füßen über eine lange Tapetenbahn laufen.

Spaß im Schnee

Jetzt ist der Winter auch in Rossau eingezogen und wir konnten es kaum erwarten rauszugehen, um im Schnee zu spielen. Gemeinsam mit den Erzieherinnen haben die Kinder der „Kükengruppe“ einen Schneemann gebaut.

Auch die Kleinsten der „Mäusegruppe“ mussten nicht auf das Spielen im Schnee verzichten, für sie haben wir den Schnee nach drinnen geholt.

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Aus der Grundschule Grünlichtenberg geplaudert

Ich darf Ihnen die Sieger unserer Olympiaden der Klassen 3 und 4 vorstellen:

Englisch-Olympiade

Klasse 3	1. Platz	Leonhard Schadow
	2. Platz	Linda Seidel
	3. Platz	Theo Rütz, Lea-Sandrine Kosterlitzky
Klasse 4a	1. Platz	Nele Gerlach
	2. Platz	Paula Rudolph, Annalena Jakob
	3. Platz	---
Klasse 4b	1. Platz	Jona Höhne
	2. Platz	Lea Zöllner
	3. Platz	Hannes Dahms

Mathe-Olympiade

Klasse 3	1. Platz	Lotte Ulbricht
	2. Platz	Linda Seidel
	3. Platz	Beatrice Reschke, Sophia Sander
Klasse 4a	1. Platz	Leonhard Schadow aus Klasse 3
	2. Platz	Max Meißner
	3. Platz	Jannis Wetthauer
Klasse 4b	1. Platz	Leonhard Schadow aus Klasse 3
	2. Platz	Lea Zöllner
	3. Platz	Paula Kämpfe

Kopfrechen-Olympiade

Klasse 3	1. Platz	Linda Seidel
	2. Platz	Leonhard Schadow
	3. Platz	Beatrice Reschke
Klasse 4a	1. Platz	Leonhard Schadow aus Klasse 3
	2. Platz	Kira Brinkmann
	3. Platz	Max Meißner
Klasse 4b	1. Platz	Leonhard Schadow aus Klasse 3
	2. Platz	Paula Kämpfe
	3. Platz	Hannes Dahms

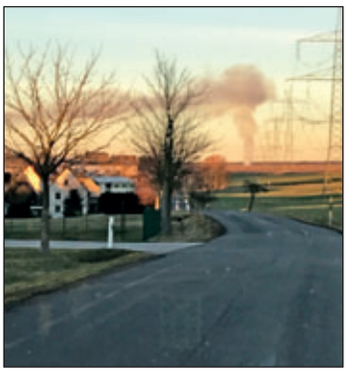
Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau zur Erinnerung:
Die Galavorstellungen zu unserem Zirkusprojekt finden am **Donnerstag, 11.04.19, um 15:00 Uhr und 18:00 Uhr** und am **Freitag, 12.04.19, um17:00 Uhr** statt.
Der Kartenvorverkauf findet am Dienstag, 09.04.19, in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr am Zirkuswagen/Zirkuszelt statt.

Schlieder
Schulleiterin

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Einsatzgeschehen



Fehlalarm
Am Freitag, dem 15.2.2019, 16:52 Uhr, wurden die Ortsfeuerwehren Rossau, Hermsdorf und Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach unter dem Stichwort „Brand2 – unklare Rauchentwicklung im Bereich Bauhofgelände“ nach Niederrossau alarmiert. Es handelte sich dabei jedoch um ein angemeldetes Feuer. Die Einsatzkräfte brachen den Einsatz auf der Anfahrt ab.

VEREINSMITTEILUNGEN

Information des Seniorenvereins Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

wie alljährlich fand am 20. Februar 2019 unsere Jahreshauptversammlung im Landgasthof „Wiesengrund“ in Frankenberg statt.
Entsprechend unserer Satzung legte der Vorstand unseres Vereins Rechenschaft über die geleistete Arbeit im letzten Berichtszeitraum vom Februar 2018 bis Februar 2019 ab.
An der Veranstaltung nahmen von 78 Vereinsmitgliedern 63 teil. Diese stimmten nach Anhörung und Diskussion dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Manfred Jirak, dem Kassenbericht der Kämmerin Jutta Horota und dem Bericht der Revisionskommission, vorgetragen durch Christine Skerra, zu.
Der Vorstand konnte einstimmig von seiner Arbeit entlastet werden.
Aufgrund langjähriger Mitgliedschaft und aktiver Tätigkeit im und zum Nutzen des Vereins ernannten alle Mitglieder auf Vorschlag des Vorstandes Lena Finsterbusch, Brigitte John und Kurt Rothe zu Ehrenmitgliedern des Vereins.
Nach Erläuterungen des Vorsitzenden zu den Veranstaltungen 2019 wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.
Im anschließenden gemütlichen Teil unterhielt uns Frau Romy Einhorn, eine sehr gute Komödiantin, genannt „Elly“, so gut, dass unsere Lachmuskeln stark strapaziert wurden.
Bis zum Abendbrot verging die Zeit bei Tanzmusik und angeregten Gesprächen sehr schnell und nach 19:00 Uhr traten alle mit den Bussen von Regiobus Mittweida die Heimreise an.
Dem Team des Landgasthofes „Wiesengrund“ danken wir für die Ausgestaltung des Saales und für die gute Bewirtung, obwohl der Gasthof eigentlich geschlossen ist.

Liebe Mitglieder und Freunde,
nun steht im Monat März unsere erste Veranstaltung an. Wir fahren am Mittwoch, den 13.03.2019, in die Muldentalklause bei Westewitz zu einem „Bunten Nachmittag“.
Dort erwartet uns ein Mittagessen, Unterhaltung und ein Kaffeetrinken.
Unser Bus fährt nach folgendem Plan:

10:00 Uhr	Lutherstraße
10:05 Uhr	Markt Mittweida
10:15 Uhr	Sportplatz Dreiwerden
10:20 Uhr	Schule Schönborn
10:20 Uhr	Post Schönborn
10:25 Uhr	Rathaus Seifersbach
10:35 Uhr	Diakonie Lützelhöhe
10:45 Uhr	Rathaus Hainichen

Wir bitten alle Teilnehmer pünktlich an den Einstiegen zu sein und wünschen einen erholsamen Nachmittag.

M. Jirak

VEREINSMITTEILUNGEN

Feuerwehrverein

Freiwillige Feuerwehr Rossau e.V.

Unser 20. vereinsoffenes Skatturnier findet am
Freitag, dem 05.04.2019
im Gerätehaus in Niederrossau
statt.

Meldebeginn: 18:00 Uhr
Spielbeginn: 18:30 Uhr
Der Einsatz pro Spieler beträgt 5,00 €
Die Firma Kraham aus Rossau sponsert die Pokale für die Plätze.

Interessenten melden sich bitte bei Evi Grünberg 0172 1028836.

Es wird um rechtzeitige Meldung gebeten, da die Teilnehmerzahl auf 40 Spieler begrenzt ist.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Greifendorf

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Vorstand der Jagdgenossenschaft Greifendorf möchte Sie, als Eigentümer der bejagbaren Flächen in Greifendorf, hiermit zur diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung am **29.03.2019 um 18:30 Uhr** in das Schmiedelandhaus Greifendorf, Döbelner Straße 19, einladen.

Tagesordnung:
- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenführers
- Bericht des Jagdpächters, Jagdstrecke 2018/2019
- Diskussion
- Beratung und Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
- Beratung zur Neuwahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- Neuwahl des Vorsitzenden und eines weiteren Vorstandsmitgliedes
- Beschlussfassung zur Entlastung des Kassenführers
- Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
- Schlusswort

Für die Mitarbeit im Vorstand werden noch interessierte Mitstreiter gesucht. Wer Interesse hat, kann sich gern auch im Vorfeld der Versammlung mit den Vorstandsmitgliedern in Verbindung setzen.

Im Anschluss laden die Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter zu einem gemeinsamen Wildessen in gemütlicher Runde ein.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnehmerzahl bis 20.03.2019.
Tel.-Nr.: 037 207 / 54 297 oder 0174 / 30 46 007 oder
Fax-Nr.: 037 207 / 54 238

gez. Kunze, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rossau – Hermsdorf – Moosheim

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen sowie die jeweiligen Jäger zur **Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, dem 10.04.2019 um 19:00 Uhr im Gasthof Hermsdorf** herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers – Bericht zur Kassenprüfung
4. Haushaltsplan 2019//2020
5. Verwendung des Reinertrages 2018/2019
6. Diskussion
7. Beschlussfassung zu TOP 2 bis 5
   Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft
9. Satzungsänderung
10. Allgemeines
11. Schlusswort

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Besitzer bejagbarer Flächen, wie Feld, Wiesen und Privatwald Jagdgenossen sind.

gez. Röttig, Jagdvorsteher

KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im März 2019

Herzliche Einladung zum:

03.03.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag – Sachsenburg
10.03.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst – Rossau
	10:15 Uhr	Gottesdienst – Ringethal
17.03.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst – Mittweida
24.03.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kigo – Schönborn
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst – Ringethal
31.03.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst – Sachsenburg
	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kigo – Seifersbach
	10:00 Uhr	Gottesdienst der Männerarbeit – Ringethal

In eigener Sache

Der Prozess der Strukturreform schreitet auch in unserer Kirchgemeinde voran. Die Kirchenvorstände von Ringethal und Seifersbach haben beschlossen, künftig eine Kirchgemeinde zu bilden.

Zu welchem Zeitpunkt dies genau geschehen wird, ist noch nicht endgültig geklärt. In der Übergangsphase werden wir im Seifersbacher Gemeindebrief und Amtsblatt bereits schon Daten der Kirchgemeinde Ringethal mit aufnehmen.

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste der Marienkirchgemeinde im Striegistal

10. März	10:00 Uhr	Marbach GD zum Weltgebetstag, mit KiGo*
17. März	09:00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf, mit AM*
24. März	10:00 Uhr	Etzdorf, Abschluss der Bibelwoche, mit KiGo*
31. März	10:00 Uhr	Stadtkirche Roßwein, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
7. April	10:00 Uhr	Marbach, GD zur Wiedereinweihung der Marbacher Kirche

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten

Wiedereinweihung Kirche Marbach
Nachdem die Baumaßnahmen erst einmal abgeschlossen sind und auch die Weihnachtsgottesdienste schon in der Kirche gefeiert wurden, sind nun nur noch ein paar kleinere Restarbeiten nötig, um dann unsere Kirche feierlich einweihen zu können. Wir laden Sie dazu am **7. April 2019 um 10 Uhr** zu einem festlichen Gottesdienst in unsere Kirche ein, wobei auch allen Helfern und Spendern gedankt werden soll. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Pfarrscheune zu einem kleinen Imbiss geladen. Dort besteht dann die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich einige Bilder vom Baugeschehen anzusehen. Außerdem kann man sich innerhalb einer Kirchenführung die Holzarbeiten am Dachstuhl der Kirche anschauen. Katrin Pöhlich

Jubelkonfirmationen 2019
Auch in diesem Jahr möchte der Kirchenvorstand alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden, zur Jubelkonfirmation einladen.
Wenn Sie also in diesem Jahr Konfirmationsjubiläum haben, egal ob sie in einer unserer Kirchen oder auch in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und gern in Ihrem jetzigen Heimatort, zur Jubelkonfirmation eingeladen werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis Anfang März im Pfarramt.
Termine: Marbach: 5. Mai 10:30 Uhr | Greifendorf: 23. Juni 10 Uhr | Gleisberg: 30. Juni 10 Uhr | Etzdorf: 30. Juni 14 Uhr

Termine und Konzerte

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf
Nächste Termine: **Mittwoch, 6. März und Mittwoch 3. April, jeweils 19 Uhr**
Der Bibelstammtisch ist offen für alle Männer und Frauen, die sich gern zwanglos und in gemütlicher Runde näher mit der Bibel beschäftigen wollen. Essen und Trinken ist optional.

Weltgebetstag am Sonntag, 10. März in Marbach
„Kommt, alles ist bereit!“ Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen in diesem Jahr zum Weltgebetstag ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Es liegt auf der »berüchtigten« Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Etwa 60 % der Bevölkerung sind katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben.

»Kommt, alles ist bereit« unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit mit »am Tisch sitzen« können. Zum Weltgebetstag 2019 setzen die Frauen aus Sowenien ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.
Wir feiern den Weltgebetstag am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr in Marbach. Das wird ein besonderer Vormittag für die ganze Familie sein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit, um miteinander am Tisch zu sitzen und einige Köstlichkeiten des Landes auszuprobieren und zu schmecken. Wer gern bei der Vorbereitung mithelfen möchte, melde sich bitte schnell bei Angelika Schaffrin, Tel. 034322 45164.

Sonntag, 24. März 17 Uhr
Jakobikirche Döbeln, Konzert mit dem Kammerorchester Döbeln, Solistin: Ortrun Sommerweiß – Cembalo, Leitung: KMD Holger Schmidt

Freitag, 29. März 19:30 Uhr
Kirche Grünlichtenberg, Vortragsabend: »120 Jahre Schule Grünlichtenberg« mit Michael Kreskowsky

Service

- Pfarramt Marbach – Pfarrer Matthies: 034322 669910,
  E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
- Kanzlei Marbach, Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
  Sprechzeit: Di 9:00 – 11:30 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
  Mi 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
  Do 9:00 – 11:30 Uhr
- Kanzlei Etzdorf, Tel. 01523 6750543
  Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr
- Kanzlei Greifendorf, Tel. 01523 6750543,
  E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
  Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
  E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Abfallentsorgungstermine März/April

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	15.03.19 29.03.19	15.03.19 29.03.19	25.03.19	08.03.19 22.03.19 05.04.19
Greifendorf, Moosheim	13.03.19 27.03.19	15.03.19 29.03.19	19.03.19	20.03.19 03.04.19
Hermsdorf	13.03.19 27.03.19	20.03.19 03.04.19	19.03.19	18.03.19 01.04.19
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	13.03.19 27.03.19	15.03.19 29.03.19	19.03.19	19.03.19 02.04.19
Liebenhain	07.03.19 21.03.19 04.04.19	18.03.19 01.04.19	03.04.19	15.03.19 29.03.19

Termine Fahrbibliothek

- **Rossau**
  Dienstag, 12.03.2019
  Gemeinde: 13:30 bis 14:30 Uhr
  Weinsdorf: 14:45 bis 15:30 Uhr
  Rossau ehem. Gasthof: 16:45 bis 17:30 Uhr
- **Moosheim**
  Dienstag, 12.03.2019 15:45 bis 16:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**
  Dienstag, 19.03.2019 13:30 bis 14:15 Uhr
- **Seifersbach / Sonnenhof**
  Dienstag, 19.03.2019 14:30 bis 16:00 Uhr
- **Greifendorf**
  Dienstag, 26.03.2019 14:45 bis 15:45 Uhr

Hallo liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

- **Seifersbach / Schule**
  Montag, 25.03.2019 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Hermsdorf / Turnhalle**
  Montag, 01.04.2019 15:00 bis 18:00 Uhr

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter

www.gemeinde-rossau.de

gelesen werden.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Am 4. März startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.
Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:
- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und –farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 -41 und -42.

Standorte Schadstoffmobil im Gemeindegebiet Rossau

Rossau, OT Greifendorf
01.04.2019 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Vereinshaus Greifendorf / Döbelner Straße 12

Rossau, OT Oberrossau
01.04.2019 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr
ehem. Gasthof Querstraße 2

Rossau, OT Seifersbach
01.04.2019 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Parkplatz vor Autowerkstatt Mittweidaer Straße 16

Rossau, OT Schönborn-Dreiwerden
01.04.2019 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr
Garagenkomplex Am Lindenweg

Rossau, OT Hermsdorf
18.04.2019 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr
am Gasthof / Sportplatz

Rossau, OT Niederrossau
18.04.2019 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
am Gemeindeamt Hauptstraße 99

Anzeigentelefon: 037208/876-100

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Rudi Regenwurm lädt Grundschüler und Kindergartenkinder zum spielenden Lernen ein

Aktion der EKM bietet Einrichtungen des Landkreises Mittelsachsen neue Ideen zum Umgang mit Abfall, Kompost und Natur an.
Ab sofort können sich interessierte Grundschulklassen und Kindergartengruppen für die Teilnahme an dem Projekt „Rudi Regenwurm auf seiner Reise durch den Kompost“ anmelden.
Mit Hilfe der Abfallberater der EKM lernen die Kinder spielend die Vorgänge in einem Komposthaufen kennen, folgen Rudi Regenwurm auf seinem Weg durch den Kompost und können sich mit echten Kompostwürmern und Kleintieren auseinandersetzen. Begleitet wird die Aktion durch den Aufbau eines eigenen Schul- oder Kita-Komposters, welchen die EKM den Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung stellt.
Das Projekt wird vor Ort in der jeweiligen Schule bzw. dem jeweiligen Kindergarten durchgeführt. Es sollte Platz für mindestens einen Komposter à 1x1m und ausreichend Beete zur Verwendung des eigenen Kompostes vorhanden sein. Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, da die Zahl der verfügbaren Komposter begrenzt ist. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen kostenfrei. Arbeitsmaterialien und Komposter werden durch die EKM zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist unter: 03731-26 25 41 oder abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de möglich.

DRK-Wasserwacht Hainichen

Die Kameraden der Wasserwacht Hainichen brachten im vergangenen Jahr wieder 20 Kindern das Schwimmen bei. Im Seepferdchenkurs lernten die Jungen und Mädchen aus Hainichen und Umgebung fleißig für die Schwimmprüfung.
Um das Abzeichen zu erhalten, müssen die Kinder 25 m Schwimmen, einen Tauchring vom Boden des Schwimmbeckens heraufholen und einige Baderegeln aufsagen. Viele haben das Seepferdchenabzeichen erhalten. In weiterführenden Kursen können interessierte Kinder nun weitere Schwimmstufen, bis hin zum Rettungsschwimmer, absolvieren.

Ab **20.03.2019** findet der nächste Anfängerschwimmkurs statt und es sind noch Plätze frei. Die Kurse finden mittwochs (außerhalb der Ferien) in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Interessierte wenden sich bitte an Herrn Preiß unter der E-Mail:
ausbildung@dl-hc.drk.de oder telefonisch unter: 037207 68936.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.dl-hc.drk.de/kurse/sonstige-kurse/anfaengerschwimmkurs.html

Angebote der Sparkassenstiftungen 2019

Andreas-Möller-Geschichtspreis.
Schlagen Sie bis 31. März 2019 Personen oder Projekte vor.
Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur und der Freiberger Altertumsverein e.V. ehren Menschen, die sich für die Erforschung regionaler Geschichte einsetzen. Preisträger können Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine sein. Ganz besonders wichtig: Auch Projekte von Jugendlichen können eingereicht werden und eine Nachwuchsehrung erhalten.
Weitere Informationen, Ausschreibung und Bewerbungsbogen:
https://mittelsachsen.sparkasseblog.de/2019/01/09/geschichtspreis-2019-jetzt-vorschlaege-einreichen/

Wir fördern die Gestaltung von Naturlehrpfaden.
Reichen Sie Ihr Projekt bis 30. April 2019 ein.
Naturlehrpfade vermitteln vor allem jungen Familien mit Kindern die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Diese Tafeln sind ständig der Witterung ausgesetzt und müssen häufig erneuert werden. Dafür setzt sich jetzt die Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt ein. Gemeinnützige Träger von Naturlehrpfaden haben die Chance, sich um eine Förderung zu bewerben. Zuschüsse gibt es bei der Gestaltung und Erstellung oder der Erhaltung der Beschilderungen.
Weitere Informationen, Ausschreibung und Bewerbungsbogen:
https://mittelsachsen.sparkasseblog.de/2019/01/21/den-tieren-des-waldes-auf-der-spur-foerderung-fuer-naturlehrpfade/

Nachwuchspreis Ehrenamt.
Bis 31. Mai 2019 sind Vorschläge möglich.
Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport schreibt im Rahmen der Reihe „Verdienstvoll im Ehrenamt“ den „Nachwuchspreis Ehrenamt“ aus. Er richtet sich an alle, die sich als engagiertes Vereinsmitglied, Übungsleiter oder Trainer aktiv in die Arbeit der regionalen Vereine einbringen und sich dabei insbesondere um die Jugend kümmern. Die Stiftung lenkt den Blick auf den herausragenden, persönlichen Einsatz bei der Betreuung von Jugendgruppen, die Ausbildung der Betreuer oder die Etablierung von Jugendabteilungen.
Weitere Informationen, Ausschreibung und Bewerbungsbogen:
https://mittelsachsen.sparkasseblog.de/2019/01/15/auszeichnung-fuer-ehrenamtliche-jetzt-ihr-vereinsmitglied-vorschlagen/

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Musikalische Talente gesucht WANTED startet in neue Runde

Der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ruft mit Wanted 5.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner fünften Auflage wird das Programm erneut in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 25. Mai auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Miskus eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am 31. März 2019. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils eine Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Miskus und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommercamp in Höfchen sowie einen Auftritt beim Altstadtfest in Mittweida zu vergeben.

Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE – *Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!*

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis Dienstag, 07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis Mittwoch, 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag, 07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis Freitag, 07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

09.03. bis 10.03.2019 **Praxis Dr.med.dent. Bernd Benedix**
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Telefon: 03727 3117

16.03. bis 17.03.2019 **Praxis Susanne Neubert**
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida
Telefon: 03727 92714

23.03. bis 24.03.2019 **Praxis Daniela Teich**
Schumannstraße 5, 09648 Mittweida
Telefon: 03727 2675

30.03. bis 31.03.2019 **Praxis Dr.med.dent. Bernd Benedix**
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Telefon: 03727 3117

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr – o.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor.
Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 oder 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	03731 22561

Blutspendetermin

Alle DRK-Blutspendetermine sowie Informationen zum Thema finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 26.04 .2019 von 15:00 bis 18:30 Uhr,
in der Grundschule Seifersbach, Rossauer Straße 4

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	11.03.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	12.03.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	13.03.19	Mittweida	Ratsapotheke
Do	14.03.19	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	15.03.19	Hainichen	Luther-Apotheke
Sa	16.03.19	Mittweida	Rosenapotheke
So	17.03.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

zusätzlich Stadt- und Löwen-Apotheke in Mittweida

Mo	18.03.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	19.03.19	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	20.03.19	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Do	21.03.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	22.03.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	23.03.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	24.03.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke

zusätzlich Merkur-Apotheke in Mittweida

Mo	25.03.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	26.03.19	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	27.03.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Do	28.03.19	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	29.03.19	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	30.03.19	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	31.03.19	Mittweida	Sonnen-Apotheke

Mo	01.04.19	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	02.04.19	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Mi	03.04.19	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	04.04.19	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Fr	05.04.19	Frankenberg	Leo-Apotheke
Sa	06.04.19	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	07.04.19	Hainichen	Luther-Apotheke

zusätzlich Rosen-Apotheke in Mittweida

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
Montag bis Freitag von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.
Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

Kontakte Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Chemnitz-Südwest, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg als Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht ehrenamtlich tätig werden wollen. Derzeit sind 78 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereichs ehrenamtlich aktiv.
Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.
Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Bei verdächtigen Vorkommnissen informieren sie ihre Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen, die sie an das Polizeirevier weiterleiten. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Der Ausbildung ist für das vierte Quartal 2019 vorgesehen.
Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro.
Interessierte sollten sich bis zum **17. März 2019** in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter
https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm zu finden.
(ju)

Pressemitteilung: Beginn der Bewerbungsphase für das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) 2019/2020

Machen statt Meckern!

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen sucht ab 01. März 2019 wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben, ab 01. September 2019 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpakken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?
Diese Möglichkeit bietet das Freiwillige Soziale Jahr Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen sachsenweit hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 16 - 26 Jahren, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 300,00 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am **1. September 2019** und ist für eine Dauer von 12 Monaten angelegt.
Bewerbungen werden in der Zeit vom **01. März bis zum 01. Mai 2019** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Projektleitung des FSJ Politik Sachsen zur Verfügung. Felicitas Koch Tel.: 0351/323719011, E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de/fsj-politik

Felicitas Koch
Programmleiterin FSJ Politik – Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
Telefon: (03 51) 323 71 90 11
Telefax: (03 51) 323 71 90 9

SONSTIGE MITTEILUNGEN

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Waldschutzmaßnahmen gegen Borkenkäfer

Freistaat unterstützt Waldbesitzer finanziell
In die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014) wurden neue Maßnahmen zur Beseitigung der Borkenkäferschäden aufgenommen. Ein Merkblatt und die Antragsunterlagen können ab sofort auf der Internetseite zur Forstförderung abgerufen werden.
Sachsens Waldbesitzer werden ab sofort mit Fördermitteln bei der Borkenkäferbekämpfung unterstützt. Die Förderung soll Waldbesitzern einen Anreiz geben, bei der Holzaufarbeitung zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Der Freistaat Sachsen erlebt derzeit die größte Massenvermehrung von Borkenkäfern seit dem Zweiten Weltkrieg. Am stärksten sind die Fichtenwälder in den Mittelgebirgen und im Hügelland betroffen. Dort wütet vor allem der „Buchdrucker“, der große Fichtenborkenkäfer. Aber bereits jetzt zeichnen sich auch große Schäden durch andere Rindenbrüter in den nordsächsischen und Oberlausitzer Kiefernwäldern ab.
„Das von Borkenkäfern befallene Holz muss schnellstmöglich so aufgearbeitet werden, dass die Insekten keine Chance haben, sich weiter zu verbreiten. Das gilt auch für Bäume, die von Sturm oder Schnee gebrochen wurden und daher besonders anfällig für Borkenkäferbefall sind“, begründet Umweltminister Thomas Schmidt die neuen Fördermaßnahmen. „Nur so können wir die weitere Ausbreitung der Schadinsekten eindämmen und die Schäden begrenzen.“
Zu den geförderten Maßnahmen gehören vor allem die Aufarbeitung von Restholz auf den Schadflächen, das Entrinden der Stämme, der Schutz der Holzpolter mit Insektiziden oder der Abtransport der Stämme aus dem Wald mit einer anschließenden Lagerung außerhalb des Waldes.
Die Förderung gilt für Holz von Fichten-, Kiefern- und Lärchenarten, das von rindenbrütenden Insekten befallen oder unmittelbar vom Befall bedroht ist, wie zum Beispiel durch Wind- und Schneebruch vorgeschädigte Bäume. Normaler Holzeinschlag ohne Insektenbefall oder besondere Befallsgefährdung wird nicht gefördert. Ausgeschlossen ist auch die Förderung, wenn die Insekten bereits wieder ausgeflogen sind und deshalb keine Verbreitungsgefahr mehr ausgeht.
Für die Waldschutzmaßnahmen gilt ein vereinfachtes Antrags- und Abrechnungsverfahren. Der Waldbesitzer kann die geplante Maßnahme beim zuständigen Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS) anzeigen und dann unverzüglich mit der Schadensaufarbeitung anfangen. Direkt nach Abschluss der Maßnahme reicht er den Antrag auf Fördermittel mit einer forstfachlichen Stellungnahme des Revierförsters beim SBS ein. Ein gesonderter Auszahlungsantrag ist dann nicht mehr erforderlich. Abgerechnet wird nach Festbeträgen je Kubikmeter Schadholz. Diese sind so kalkuliert, dass damit bis zu 80 Prozent der Kosten für die Waldschutzmaßnahmen abgedeckt sind.
„Ich hoffe, dass die Förderung der Waldschutzmaßnahmen und das einfache Verfahren viele Waldbesitzer zu eigenem Handeln bewegt“, so Minister Schmidt. „Wichtig ist, dass die Schadflächen schnell gefunden und aufgearbeitet werden. Jeder Waldbesitzer ist hier selbst in der Pflicht. Optimal ist es, wenn die Aufarbeitung gemeinsam mit benachbarten Waldbesitzern zum Beispiel über eine Forstbetriebsgemeinschaft organisiert wird“, so Schmidt weiter.
Insgesamt stehen in den Jahren 2019 und 2020 mehr als acht Millionen Euro für die Förderung der neuen Waldschutzmaßnahmen zur Verfügung. „Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages haben diese zusätzlichen Mittel mit dem Beschluss über den aktuellen Doppelhaushalt bereitgestellt. Dafür bin ich sehr dankbar“, unterstreicht Schmidt.
Auch für die standortgerechte Wiederbewaldung der Schadflächen wurden die Bedingungen weiter verbessert. Die Fördermittel für den Waldumbau wurden um mehr als drei Millionen Euro aufgestockt. Lärchenarten, die mit Kahlflächenbedingungen besonders gut zurechtkommen, wurden zusätzlich zu den bisher förderfähigen Baumarten in die Förderung aufgenommen.
Beratung zur Förderung, zur Aufarbeitung und zur Wiederbewaldung der Schadflächen bieten die Revierförster des SBS. Ansprechpartner für die Überwachung der Schadinsekten und den Pflanzenschutz im Wald sind die unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte.

- **Informationen und Antragsformulare zur Forstförderung:**
  www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm

IHK-Unterstützungs- und Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer – Damit die „Fortsetzung folgt ...“

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtage durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.
Die Beratungen sind kostenfrei.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

- **Termine 2019**
  Sprechtag Unternehmensnachfolge (Dok.Nr.: 12397129)
  21.03.2019 | 23.05.2019 | 04.07.2019

Anzeige(n)

SONSTIGE MITTEILUNGEN

ZVMS beschließt als erster der fünf sächsischen Aufgabenträger die Umsetzung der Ergebnisse der ÖPNV-Strategiekommission – außerdem Änderungen am Schienenersatzverkehr Chemnitz–Aue beschlossen

In seiner Verbandsversammlung im Februar hat der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) als erster der fünf sächsischen ÖPNV Zweckverbände die Umsetzung der zwischen den Verbandsvorsitzenden und dem SMWA vereinbarten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des sächsischen ÖPNV beschlossen. Dazu gehören der Angebotsausbau des PlusBus- bzw. TaktBus-Konzeptes und die Vorbereitung eines Sachsentarifs als Dachtarif für Fahrten über Verbundgrenzen hinaus. Weiterhin wird es ab dem 1. August 2019 ein verbundweit gültiges Azubi-Ticket mit der Zukaufoption für weitere sächsische Verkehrsverbünde sowie ab dem neuen Schuljahr ein im ganzen Verkehrsverbund nutzbares Schülerfreizeitticket geben. Beide Tickets sollen in einem zweiten Schritt eine sachsenweite Gültigkeit erhalten.

Die ZVMS-Verbandsräte haben außerdem den Beschluss über die bereits am vergangenen Mittwoch bei einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung in Einsiedel vorgestellten Änderungen am bestehenden Schienenersatzverkehrs-Konzept auf der Strecke Chemnitz–Aue gefasst: Statt der beiden Linien 76 und 361, die aktuell als SEV nach Aue bzw. Burkhardtsdorf verkehren, wird es ab 30. März 2019 eine gesonderte SEV-Linie als Ersatz für die Eisenbahn im Zwönitztal geben. Ihr Fahrtweg führt dann von Burkhardtsdorf über Einsiedel zum Campus der TU Chemnitz, von wo aus der Hauptbahnhof mit den Bahnlinien 3 und C13 – C15 im 10-Minuten-Takt erreichbar ist. Mit Betriebsaufnahme dieses neuen SEV verkehrt die Linie 76 wieder nach dem ursprünglichen Fahrplan zwischen Altchemnitz und Eibenberg bzw. Berbisdorf. Die Linie 361 zwischen Chemnitz Hauptbahnhof und Aue bleibt unverändert. Ab Mitte März werden die Fahrpläne der neuen SEV-Linie an den Haltestellen und im Internet unter www.vms.de verfügbar sein. Mit dem neuen SEV-Konzept konnten in sehr kurzer Zeit die berechtigten Hinweise der Fahrgäste berücksichtigt werden. Die Anbindung von Einsiedel, Dittersdorf und Kemtau verbessert sich damit trotz der Bauarbeiten deutlich.

Sächsischer Landeswettbewerb 2019

Ländliches Bauen

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Worum geht es?
Der Landeswettbewerb „Ländliches Bauen" 2019 wird vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit dem Ziel ausgelobt, die ländliche Baukultur zu stärken. Prämiert werden realisierte Bauprojekte, die einen beispielhaften Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur beinhalten.

Gesucht werden:
Gebäude und Freianlagen in den Kategorien
- Wohnen
- Gewerbliche und sonstige Nutzung
- Öffentliche Nutzung

Teilnehmen können:
- Private Bauherren einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architekten und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise

Verliehen werden:
Plaketten, Urkunden und Preise im Umfang von insgesamt 20.000 EUR

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2019.

Organisation:
Die konkreten Auslobungsinhalte, Teilnahmebedingungen und Anforderungen an Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter:
www.laendlicher-raum.sachsen.de/LaendlichesBauen

Ansprechpartner ist der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Telefon: 0351 4956153
E-Mail: landeswettbewerb@saechsischer-heimatschutz.de
http://www.saechsischer-heimatschutz.de

LÄNDLICHES BAUEN IN SACHSEN

Der Landeswettbewerb wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL). Internet: www.smul.sachsen.de.
Titelfoto: Christian Meyer; Fotos: Leinert Lorenz Architekten, Thomas Will